

## Kempner, Friederike: Atheismus (1868)

- 1 Es gleitet das Schiff durch pechschwarze Klippen,
- 2 Schon gähnt es der bannende Abgrund an, –
- 3 O wollte die Mannschaft den Himmel erblicken, –
- 4 Der Himmel allein sie erretten kann.
  
- 5 Nichts and'res kann retten – sonst hüllen die Sterne
- 6 Euch weinend das Haupt und strahlen euch nicht –
- 7 Und Wetterwolken bedecken am Tage
- 8 Der heitern Sonne weitreichendes Licht. –
  
- 9 Auch außer dem Meere, im eigenen Herzen
- 10 Beginne der Kampf um das Ja und das Nein –
- 11 Um Höhe und Tiefe, um Helle und Dunkel,
- 12 Um höheres oder niederes Sein. –
  
- 13 Um Leben für immer, um Sterben für immer –
- 14 Um ewigen Unsinn und ewigen Zweck –
- 15 Verlöscht nicht das Licht bei der finsternen Brandung –
- 16 Das Schiff uns'rer armen Menschheit ist leck.

(Textopus: Atheismus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61986>)